

hätte sie vom Layout noch kleiner werden

können, doch auch Digitalverstärker produ-

wird nicht mit Leistung gegeizt und sogar die

High-End-Serie HX bietet kaum mehr Power.

Die Weichen sind einzeln zuschaltbar, die Einschaltautomatik kann von DC-Offset auf Signalerkennung umgeschaltet werden



zieren leider Verluste in Form von Wärme, deshalb bekam die digitale X einen relativ massiven Kühlkörper spendiert. So wird sie auch verdeckt überall verbaubar und braucht keinen Lüfter.

Im Inneren erkennt man die gleiche Handschrift wie bei der Vorgängerin, das Layout ist jedoch völlig neu. Netzteil und Endverstärkung haben die Plätze getauscht und Letztere finden wir jetzt um 90° gedreht auf der Platine. Ein weiteres Detail ist, dass die Hauptplatine jetzt geteilt ist, Zwischen Verstärkung und Signalaufbereitung ver-

binden Stecker die beiden Einzelplatinen. So lässt sich später eine Version mit einem anderen Eingangsboard nachschieben, vielleicht mit Digitaleingang und/oder DSP? Zusätzlich zu den Cincheingängen hat unsere X-80.4 D jetzt auch High-Level-Eingänge spendiert bekommen, die zweite Neuerung betrifft die Einschaltautomatik, die wahlweise DC-Offset oder Signal detektiert und damit auf dem neuesten Stand ist. Gewohnt sehr gut sind die einzeln aktivierbaren Freguenzweichen, Multplikatorschalter sorgen dafür, dass die Potis einen vernünftigen Regelbereich behalten.

Im Messlabor beweist die X-80.4 D, dass sie sehr gut mit größeren Analogendstufen konkurrieren kann. Es gibt Leistung satt und das bei wenig Klirr. Mit standfesten 75 bzw. 125 Watt steht sie so gut im Futter, dass auch anspruchsvollere Kompos locker betrieben werden können. Kleine Subwoofer sind ebenfalls drin. Auch auf den Nebenschauplätzen von Dämpfung und Rauschen leistet sich die X-80.4 D keine Ausrutscher – sehr gut.

Sound

Die Zeiten, in denen Digitalendstufen merklich schlechter klangen als die guten alten analogen, sind schon lange vorbei. Und in der Tat ist auch bei der Audio System keinerlei Skepsis angebracht. Sie stellt ihre Qualitäten eindrucksvoll unter Beweis, indem sie stramme Bässe in den Hörraum zimmert und jederzeit nach genug Leistung klingt. Anblasgeräusche vom Saxofon oder das Ausschwingen von Schlagzeugbecken werden mit solcher Akuratesse reproduziert, dass die X-80.4 D sich mühelos in der Spitzenklasse behaupten kann. Ebenfalls überzeugen kann die räumliche Wiedergabe, bei der sich die

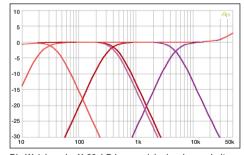
Positionen der Musiker präzise erhören lassen. Insgesamt eine Vorstellung ohne Fehl und Tadel.

Fazit

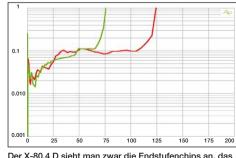
Die neue X-80.4 D vereint kompakte Bauweise, gute Leistung und Spitzenklang in sich. Sie ist damit eine echte Alternative zur etablierten Class-A/BKonkurrenz.

Elmar Michels





Die Weichen der X-80.4 D lassen sich einzeln zuschalten, sie bieten mit x10- und beim Hochpass x15-Schaltern weite Regelbereiche



Klirrniveau bleibt aber immer im grünen Bereich und die Leistung stimmt

Audio System X-80.4 D

Vertrieb A	Audio Sy	/stem, I	Hambrücken
Hotline		07	255 71907-0
Internet	ww	/w.audi	o-system.de
Klang	40 %	1,2	
Bassfundament	8 %	1,5	
Neutralität	8 %	1,0	
Transparenz	8 %	1,0	
Räumlichkeit	8 %	1,5	
Dynamik	8 %	1,0	
Labor	35 %	1,9	
Leistung	20 %	2,0	
Dämpfungsfaktor	5 %	2,0	
Rauschabstand	5 %	1,5	
Klirrfaktor	5 %	1,5	
Praxis	25 %	1,3	
Ausstattung	15 %	1,5	
Verarb. Elektronik	5 %	1,0	
Verarb. Mechanik	5 %	1,0	

Technische Daten

Kanäle	4
Leistung 4 Ohm (x4/x2)	75
Leistung 2 Ohm (x4/x2)	126
Leistung 1 Ohm (x4/x2)	0
Brückenleistung 4 Ohm (x2/x1)	252
Brückenleistung 2 Ohm (X2/x1)	0
Empfindlichkeit max. mV	440
Empfindlichkeit min. V	4,2
THD+N (<22 kHz) 5 W	0,026
THD+N (<22 kHz) Halblast	0,068
Rauschabstand dB(A)	81
Dämpfungsfaktor 20 Hz	110
Dämpfungsfaktor 80 Hz	113
Dämpfungsfaktor 400 Hz	110
Dämpfungsfaktor 1 kHz	107
Dämpfungsfaktor 8 kHz	25
Dämpfungsfaktor 16 kHz	7

Ausstattung

40 – 4,5k Hz
20 – 4,5k Hz
20 – 4,5k Hz
=
via HP (12 dB)
=
•
•, DC oder Signal
=
180 x 150 x 47
Remote-out

Bewertung

Preis		um 275 Euro
Klang	40 %	1,2
Labor	35 %	1,9
Praxis	25 %	1,3

Audio System X-80.4 D

Absolute Spitzenklasse Spitzenklasse Oberklasse Mittalklasse

1,5
Preis/Leistung:

<u>CAR_&HiFi</u>

Ausgabe 2/2017

"Kompaktendstufe mit erstklassiger Performance."